



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Dortmund, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	571 143	100,0	277 274	293 869
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 809	4,0	11 928	10 881
5 - 9	24 215	4,2	12 389	11 826
10 - 14	26 801	4,7	13 622	13 179
15 - 19	28 282	5,0	14 281	14 001
20 - 24	36 713	6,4	18 721	17 992
25 - 29	39 146	6,9	19 201	19 945
30 - 34	36 601	6,4	18 725	17 876
35 - 39	35 461	6,2	18 102	17 359
40 - 44	44 813	7,8	23 343	21 470
45 - 49	46 929	8,2	24 279	22 650
50 - 54	41 928	7,3	21 073	20 855
55 - 59	37 640	6,6	18 356	19 284
60 - 64	32 520	5,7	15 363	17 157
65 - 69	28 662	5,0	13 216	15 446
70 - 74	33 651	5,9	14 929	18 722
75 - 79	23 728	4,2	9 783	13 945
80 - 84	17 844	3,1	6 594	11 250
85 - 89	9 820	1,7	2 668	7 152
90 und älter	3 580	0,6	701	2 879
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 642	2,4	7 158	6 484
3 - 5	13 736	2,4	7 191	6 545
6 - 9	19 646	3,4	9 968	9 678
10 - 15	32 178	5,6	16 363	15 815
16 - 18	16 598	2,9	8 312	8 286
19 - 24	43 020	7,5	21 949	21 071
25 - 39	111 208	19,5	56 028	55 180
40 - 59	171 310	30,0	87 051	84 259
60 - 66	42 493	7,4	19 992	22 501
67 - 74	52 340	9,2	23 516	28 824
75 und älter	54 972	9,6	19 746	35 226
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	234 073	41,0	126 807	107 266
Verheiratet	244 120	42,7	121 607	122 513
Verwitwet	45 608	8,0	8 246	37 362
Geschieden	46 294	8,1	19 939	26 355
Eingetr. Lebenspartnerschaft	663	0,1	422	241
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	112	0,0	75	37
Ohne Angabe	258	0,0	163	95

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	501 257	87,8	241 445	259 812
Bosnien und Herzegowina	1 778	0,3	907	871
Griechenland	3 104	0,5	1 627	1 477
Italien	2 669	0,5	1 630	1 039
Kasachstan	286	0,1	136	150
Kroatien	1 527	0,3	741	786
Niederlande	619	0,1	349	270
Österreich	560	0,1	287	273
Polen	5 612	1,0	2 660	2 952
Rumänien	910	0,2	459	451
Russische Föderation	1 815	0,3	705	1 110
Türkei	23 401	4,1	12 064	11 337
Ukraine	2 848	0,5	1 196	1 652
Sonstige	24 757	4,3	13 068	11 689
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	173 790	30,6	78 210	95 580
Evangelische Kirche	188 470	33,1	85 380	103 100
Evangelische Freikirchen	3 120	0,5	1 540	1 580
Orthodoxe Kirchen	9 420	1,7	4 500	4 930
Jüdische Gemeinden	2 390	0,4	1 230	1 160
Sonstige	27 790	4,9	14 560	13 230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	163 840	28,8	90 670	73 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	287 150	50,5	154 460	132 680
Erwerbstätige	264 900	46,6	141 450	123 440
Erwerbslose	22 250	3,9	13 010	9 240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 050	3,2	11 230	6 820
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 200	0,7	1 780	2 420
Nichterwerbspersonen	281 740	49,5	121 490	160 250
Personen unterhalb des Mindestalters	73 880	13,0	37 440	36 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	123 750	21,8	53 460	70 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	30 020	5,3	15 830	14 190
Hausfrauen und Hausmänner	27 990	4,9	/	27 140
Sonstige	26 090	4,6	13 910	12 190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	220 480	83,2	115 630	104 850
Beamte/-innen	14 250	5,4	7 320	6 930
Selbstständige mit Beschäftigten	11 220	4,2	7 830	3 400
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 930	6,0	9 340	6 590
Mithelfende Familienangehörige	3 020	1,1	1 350	1 670
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	12 570	4,8	9 150	3 420
Akademische Berufe	49 600	19,1	25 960	23 640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 040	17,8	22 820	23 220
Bürokräfte und verwandte Berufe	39 370	15,2	15 030	24 330
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 680	16,5	15 380	27 300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 530	0,6	1 370	/
Handwerks- und verwandte Berufe	27 900	10,8	25 720	2 180
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 560	6,0	14 080	1 480
Hilfsarbeitskräfte	23 620	9,1	10 170	13 450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 910	19,6	41 110	10 800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 460	13,0	26 370	8 090
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 220	1,6	3 380	840
Baugewerbe	13 230	5,0	11 370	1 870
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	74 980	28,3	43 770	31 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 790	18,0	23 050	24 740
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	27 190	10,3	20 710	6 470
Sonstige Dienstleistungen	137 110	51,8	55 960	81 150
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 310	3,1	3 750	4 560
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 320	14,1	20 720	16 600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 340	6,5	8 460	8 890
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 140	28,0	23 030	51 100
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	21 630	32,2	11 200	10 430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 710	50,1	16 480	17 240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 890	17,7	5 510	6 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	49 600	10,0	23 980	25 620
Ohne Schulabschluss	37 590	7,6	17 630	19 960
Noch in schulischer Ausbildung	12 010	2,4	6 350	5 660
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 280	36,4	84 050	96 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	102 590	20,7	45 290	57 300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	90 700	18,3	39 780	50 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 890	2,4	5 510	6 380
Fachhochschulreife	46 900	9,5	27 650	19 250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	115 530	23,3	57 820	57 710
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	154 240	31,2	68 360	85 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	225 770	45,6	108 670	117 100
Fachschulabschluss	38 440	7,8	19 390	19 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 600	1,1	2 950	2 650
Fachhochschulabschluss	22 770	4,6	14 360	8 410
Hochschulabschluss	43 100	8,7	21 640	21 460
Promotion	4 980	1,0	3 420	1 560
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	404 330	71,1	193 970	210 360
Personen mit Migrationshintergrund	164 490	28,9	82 100	82 390
Ausländer/-innen	68 690	12,1	35 090	33 600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 880	8,9	25 950	24 920
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 810	3,1	9 130	8 680
Deutsche mit Migrationshintergrund	95 800	16,8	47 020	48 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	52 450	9,2	24 560	27 890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	43 350	7,6	22 460	20 890
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	24 380	4,3	12 450	11 930
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 970	3,3	10 010	8 960

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 870	2,4	1 870	2 000
Griechenland	4 140	2,5	2 440	1 710
Italien	5 030	3,1	3 060	1 980
Kasachstan	6 160	3,7	2 820	3 330
Kroatien	1 980	1,2	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 490	0,9	/	/
Polen	36 330	22,1	17 100	19 240
Rumänien	1 340	0,8	/	/
Russische Föderation	8 320	5,1	4 150	4 170
Türkei	38 270	23,3	19 560	18 710
Ukraine	5 140	3,1	2 340	2 800
Sonstige	51 580	31,4	26 120	25 450
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 530	1,5	/	/
1960 - 1969	5 030	4,9	3 110	1 920
1970 - 1979	17 170	16,6	8 860	8 310
1980 - 1989	22 910	22,2	11 180	11 730
1990 - 1999	29 200	28,3	13 620	15 580
2000 - 2011	22 110	21,4	10 570	11 540
Unbekannt	5 370	5,2	2 490	2 890
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16 610	10,1	8 230	8 390
5 - 9 Jahre	19 830	12,1	10 100	9 730
10 - 14 Jahre	21 110	12,8	10 570	10 540
15 - 19 Jahre	23 310	14,2	10 980	12 330
20 und mehr Jahre	78 250	47,6	39 740	38 510
Unbekannt	5 370	3,3	2 490	2 890

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	571 143	100,0	501 257	69 886	19 859	37 457	12 216	354
Geschlecht								
Männlich	277 274	48,5	241 445	35 829	10 359	18 710	6 516	244
Weiblich	293 869	51,5	259 812	34 057	9 500	18 747	5 700	110
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22 809	4,0	21 536	1 273	400	407	453	13
5 - 9	24 215	4,2	22 649	1 566	434	730	377	25
10 - 14	26 801	4,7	22 961	3 840	714	2 637	462	27
15 - 19	28 282	5,0	23 521	4 761	857	2 966	863	75
20 - 24	36 713	6,4	31 351	5 362	1 554	2 659	1 114	35
25 - 29	39 146	6,9	32 117	7 029	2 053	3 044	1 900	32
30 - 34	36 601	6,4	28 358	8 243	2 201	4 081	1 929	32
35 - 39	35 461	6,2	27 287	8 174	2 213	4 513	1 424	24
40 - 44	44 813	7,8	38 410	6 403	1 900	3 428	1 054	21
45 - 49	46 929	8,2	41 719	5 210	1 753	2 620	818	19
50 - 54	41 928	7,3	38 305	3 623	1 513	1 529	566	15
55 - 59	37 640	6,6	34 231	3 409	1 284	1 688	424	13
60 - 64	32 520	5,7	28 668	3 852	1 086	2 434	325	7
65 - 69	28 662	5,0	25 720	2 942	739	2 013	184	6
70 - 74	33 651	5,9	31 380	2 271	540	1 562	169	-
75 - 79	23 728	4,2	22 603	1 125	332	696	97	-
80 - 84	17 844	3,1	17 332	512	166	295	41	10
85 - 89	9 820	1,7	9 591	229	92	(130)	7	-
90 und älter	3 580	0,6	3 518	62	28	25	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 642	2,4	12 898	744	241	(237)	263	3
3 - 5	13 736	2,4	12 963	773	227	275	258	13
6 - 9	19 646	3,4	18 324	1 322	366	625	309	22
10 - 15	32 178	5,6	27 449	4 729	883	3 242	571	33
16 - 18	16 598	2,9	13 717	2 881	472	1 817	551	41
19 - 24	43 020	7,5	36 667	6 353	1 770	3 203	1 317	63
25 - 39	111 208	19,5	87 762	23 446	6 467	11 638	5 253	88
40 - 59	171 310	30,0	152 665	18 645	6 450	9 265	2 862	68
60 - 66	42 493	7,4	37 336	5 157	1 413	3 332	402	10
67 - 74	52 340	9,2	48 432	3 908	952	2 677	276	3
75 und älter	54 972	9,6	53 044	1 928	618	1 146	154	10

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	234 073	41,0	208 851	25 222	8 175	11 369	5 443	235
Verheiratet	244 120	42,7	207 637	36 483	9 004	21 957	5 429	93
Verwitwet	45 608	8,0	42 938	2 670	755	1 598	308	9
Geschieden	46 294	8,1	41 114	5 180	1 816	2 437	910	17
Eingetr. Lebenspartnerschaft	663	0,1	603	60	21	12	27	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	9	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	112	0,0	78	34	18	10	6	-
Ohne Angabe	258	0,0	27	231	67	71	(93)	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	173 790	30,6	160 990	12 790	9 520	1 770	1 470	/
Evangelische Kirche	188 470	33,1	186 630	1 840	/	/	770	/
Evangelische Freikirchen	3 120	0,5	2 840	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	9 420	1,7	3 380	6 040	3 080	2 510	/	/
Jüdische Gemeinden	2 390	0,4	1 030	1 360	/	1 150	/	/
Sonstige	27 790	4,9	12 960	14 830	2 330	9 950	2 270	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	163 840	28,8	132 300	31 540	4 240	18 690	8 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	287 150	50,5	253 250	33 890	11 200	16 600	5 980	/
Erwerbstätige	264 900	46,6	235 750	29 140	9 600	14 550	4 890	/
Erwerbslose	22 250	3,9	17 500	4 750	1 600	2 050	1 090	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 050	3,2	14 690	3 360	1 220	1 440	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 200	0,7	2 810	1 390	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	281 740	49,5	247 130	34 610	8 170	19 150	6 810	/
Personen unterhalb des Mindestalters	73 880	13,0	67 030	6 850	1 900	3 440	1 260	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	123 750	21,8	115 080	8 680	2 060	6 110	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	30 020	5,3	25 430	4 580	1 080	1 920	1 580	/
Hausfrauen und Hausmänner	27 990	4,9	20 090	7 900	1 410	4 470	1 990	/
Sonstige	26 090	4,6	19 500	6 590	1 710	3 220	1 490	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	220 480	83,2	195 320	25 160	7 760	13 060	4 240	/
Beamte/-innen	14 250	5,4	14 210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 220	4,2	9 880	1 340	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 930	6,0	13 760	2 170	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	3 020	1,1	2 570	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	12 570	4,8	11 300	1 280	/	/	/	/
Akademische Berufe	49 600	19,1	46 920	2 680	/	940	850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 040	17,8	42 760	3 290	1 570	1 320	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	39 370	15,2	36 330	3 040	/	1 100	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 680	16,5	36 840	5 830	2 200	2 470	1 130	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 530	0,6	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	27 900	10,8	23 390	4 510	1 900	2 120	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 560	6,0	13 690	1 870	/	1 170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	23 620	9,1	17 360	6 260	1 350	3 420	1 440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 910	19,6	45 320	6 590	2 360	3 520	710	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 460	13,0	30 770	3 690	1 150	2 030	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 220	1,6	3 920	/	/	/	/	/
Baugewerbe	13 230	5,0	10 630	2 610	1 080	1 350	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	74 980	28,3	64 840	10 140	3 290	4 850	1 990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 790	18,0	40 460	7 330	2 420	3 280	1 610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	27 190	10,3	24 380	2 810	(860)	1 570	(380)	/
Sonstige Dienstleistungen	137 110	51,8	124 820	12 290	3 890	6 180	2 140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	8 310	3,1	8 090	/	/	(50)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 320	14,1	32 430	4 890	1 130	2 830	(910)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 340	6,5	16 840	510	160	240	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 140	28,0	67 460	6 680	2 460	3 060	1 100	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	21 630	32,2	19 930	1 700	/	860	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 710	50,1	28 870	4 840	1 140	2 940	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 890	17,7	10 630	1 260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	49 600	10,0	28 940	20 660	4 380	12 270	3 820	/
Ohne Schulabschluss	37 590	7,6	18 780	18 810	3 900	11 160	3 570	/
Noch in schulischer Ausbildung	12 010	2,4	10 160	1 850	/	1 110	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 280	36,4	166 710	13 570	4 380	7 810	1 370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	102 590	20,7	92 800	9 790	3 390	4 770	1 590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	90 700	18,3	82 170	8 530	2 950	4 140	1 410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 890	2,4	10 630	1 260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	46 900	9,5	43 540	3 350	1 070	1 860	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	115 530	23,3	100 710	14 830	5 050	4 580	5 050	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	154 240	31,2	118 090	36 150	8 680	19 620	7 590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	225 770	45,6	211 240	14 530	5 580	7 440	1 490	/
Fachschulabschluss	38 440	7,8	35 480	2 960	1 530	1 040	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 600	1,1	4 810	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	22 770	4,6	20 960	1 820	/	710	/	/
Hochschulabschluss	43 100	8,7	37 720	5 380	1 280	1 930	2 140	/
Promotion	4 980	1,0	4 400	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	404 330	71,1	404 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	164 490	28,9	95 800	68 690	20 080	34 530	13 420	/
Ausländer/-innen	68 690	12,1	/	68 690	20 080	34 530	13 420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 880	8,9	/	50 880	14 170	25 110	11 350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 810	3,1	/	17 810	5 900	9 420	2 070	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	95 800	16,8	95 800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	52 450	9,2	52 450	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	43 350	7,6	43 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	24 380	4,3	24 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 970	3,3	18 970	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	3 870	2,4	1 340	2 530	/	2 520	/	/
Griechenland	4 140	2,5	/	3 280	3 280	/	/	/
Italien	5 030	3,1	1 750	3 280	3 280	/	/	/
Kasachstan	6 160	3,7	5 900	/	/	/	/	/
Kroatien	1 980	1,2	/	1 180	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 490	0,9	/	/	/	/	/	/
Polen	36 330	22,1	31 180	5 150	5 150	/	/	/
Rumänien	1 340	0,8	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	8 320	5,1	6 820	1 500	/	1 500	/	/
Türkei	38 270	23,3	15 720	22 550	/	22 490	/	/
Ukraine	5 140	3,1	2 170	2 970	/	2 930	/	/
Sonstige	51 580	31,4	27 420	24 160	6 750	3 930	13 170	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 530	1,5	1 480	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 030	4,9	2 130	2 900	1 610	/	/	/
1970 - 1979	17 170	16,6	6 850	10 320	2 100	7 300	/	/
1980 - 1989	22 910	22,2	17 070	5 840	2 080	3 020	/	/
1990 - 1999	29 200	28,3	17 720	11 480	2 730	6 320	2 340	/
2000 - 2011	22 110	21,4	4 700	17 420	4 550	6 150	6 610	/
Unbekannt	5 370	5,2	2 510	2 860	/	1 150	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	16 610	10,1	9 130	7 480	2 800	1 880	2 650	/
5 - 9 Jahre	19 830	12,1	10 900	8 930	1 880	3 700	3 200	/
10 - 14 Jahre	21 110	12,8	11 530	9 580	1 980	4 990	2 490	/
15 - 19 Jahre	23 310	14,2	14 650	8 660	2 200	5 240	1 160	/
20 und mehr Jahre	78 250	47,6	47 070	31 180	10 150	17 570	3 280	/
Unbekannt	5 370	3,3	2 510	2 860	/	1 150	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	571 143	100,0	89 830	88 136	163 804	112 088	117 285
Geschlecht							
Männlich	277 274	48,5	45 877	44 265	84 449	54 792	47 891
Weiblich	293 869	51,5	43 953	43 871	79 355	57 296	69 394
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	234 073	41,0	89 830	76 010	50 101	12 299	5 833
Verheiratet	244 120	42,7	-	10 879	92 794	75 576	64 871
Verwitwet	45 608	8,0	-	34	1 373	6 285	37 916
Geschieden	46 294	8,1	-	1 086	18 910	17 691	8 607
Eingetr. Lebenspartnerschaft	663	0,1	-	50	384	189	40
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	0,0	-	-	9	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	112	0,0	-	31	69	9	3
Ohne Angabe	258	0,0	-	(46)	164	36	12
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	501 257	87,8	80 438	73 697	135 774	101 204	110 144
Bosnien und Herzegowina	1 778	0,3	233	282	698	399	166
Griechenland	3 104	0,5	338	514	1 093	693	466
Italien	2 669	0,5	295	429	962	663	320
Kasachstan	286	0,1	24	30	(168)	49	15
Kroatien	1 527	0,3	99	183	504	486	255
Niederlande	619	0,1	59	57	228	(169)	106
Österreich	560	0,1	27	64	177	(165)	127
Polen	5 612	1,0	545	1 227	2 626	1 025	(189)
Rumänien	910	0,2	173	299	381	42	15
Russische Föderation	1 815	0,3	188	308	733	280	306
Türkei	23 401	4,1	3 640	4 644	9 538	2 968	2 611
Ukraine	2 848	0,5	320	345	819	549	815
Sonstige	24 757	4,3	3 451	6 057	10 103	3 396	1 750
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	173 790	30,6	23 830	27 820	47 290	34 450	40 400
Evangelische Kirche	188 470	33,1	24 640	29 500	47 640	37 160	49 540
Evangelische Freikirchen	3 120	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	9 420	1,7	1 510	1 770	3 550	1 930	/
Jüdische Gemeinden	2 390	0,4	/	/	/	/	890
Sonstige	27 790	4,9	7 010	4 690	8 670	4 000	3 420
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	163 840	28,8	32 130	22 740	54 830	33 930	20 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	287 150	50,5	2 120	62 620	137 760	75 420	9 230
Erwerbstätige	264 900	46,6	1 630	56 420	127 920	69 890	9 030
Erwerbslose	22 250	3,9	/	6 190	9 840	5 540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 050	3,2	/	4 770	8 450	4 530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 200	0,7	/	1 420	1 380	1 010	/
Nichterwerbspersonen	281 740	49,5	87 790	24 910	25 470	36 840	106 730
Personen unterhalb des Mindestalters	73 880	13,0	73 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	123 750	21,8	/	/	2 400	18 160	103 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	30 020	5,3	13 150	15 620	1 250	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	27 990	4,9	/	3 570	10 940	10 550	2 710
Sonstige	26 090	4,6	/	5 570	10 890	8 130	970
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	220 480	83,2	1 500	50 950	106 850	56 600	4 580
Beamte/-innen	14 250	5,4	/	2 100	7 160	4 950	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 220	4,2	/	/	5 740	3 940	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 930	6,0	/	2 500	7 610	3 820	1 970
Mithelfende Familienangehörige	3 020	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 570	4,8	/	/	6 640	4 530	/
Akademische Berufe	49 600	19,1	/	9 700	27 010	11 550	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 040	17,8	/	9 770	23 130	11 740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	39 370	15,2	/	9 670	18 360	10 010	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 680	16,5	/	13 040	17 150	10 560	1 480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 530	0,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	27 900	10,8	/	6 620	14 010	6 710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 560	6,0	/	1 550	7 800	5 500	/
Hilfsarbeitskräfte	23 620	9,1	/	3 370	10 860	7 250	1 500
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 910	19,6	/	8 450	27 220	14 380	1 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 460	13,0	/	5 440	17 760	10 360	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 220	1,6	/	(650)	2 390	1 090	/
Baugewerbe	13 230	5,0	/	2 360	7 070	2 930	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	74 980	28,3	/	16 970	37 050	18 100	2 350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 790	18,0	/	12 150	22 330	11 240	1 870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	27 190	10,3	/	4 820	14 720	6 860	/
Sonstige Dienstleistungen	137 110	51,8	/	30 750	63 260	37 270	5 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	8 310	3,1	/	1 330	4 470	2 390	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 320	14,1	/	8 350	18 240	8 510	2 180
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 340	6,5	/	2 920	8 540	5 820	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 140	28,0	/	18 160	32 010	20 560	2 670
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	21 630	32,2	21 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 710	50,1	32 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 890	17,7	3 920	7 820	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	49 600	10,0	11 370	5 200	13 180	9 160	10 690
Ohne Schulabschluss	37 590	7,6	/	4 330	12 950	9 160	10 690
Noch in schulischer Ausbildung	12 010	2,4	10 910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 280	36,4	/	11 870	39 020	53 220	75 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	102 590	20,7	4 330	24 850	41 110	18 960	13 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	90 700	18,3	/	17 040	40 960	18 960	13 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 890	2,4	3 920	7 820	/	/	/
Fachhochschulreife	46 900	9,5	/	10 960	19 440	10 020	6 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	115 530	23,3	/	34 530	50 390	21 060	9 540

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	154 240	31,2	15 760	48 470	37 960	20 970	31 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	225 770	45,6	/	23 340	74 040	62 850	65 220
Fachschulabschluss	38 440	7,8	/	4 820	15 550	9 710	8 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 600	1,1	/	/	2 820	/	/
Fachhochschulabschluss	22 770	4,6	/	2 550	9 490	6 230	4 500
Hochschulabschluss	43 100	8,7	/	7 250	20 650	10 240	4 960
Promotion	4 980	1,0	/	/	2 630	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	404 330	71,1	53 560	54 880	107 720	88 590	99 580
Personen mit Migrationshintergrund	164 490	28,9	36 480	32 530	55 420	23 840	16 230
Ausländer/-innen	68 690	12,1	8 600	12 930	29 040	10 700	7 420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 880	8,9	1 780	7 760	23 870	10 360	7 100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 810	3,1	6 820	5 170	5 170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	95 800	16,8	27 880	19 600	26 380	13 130	8 810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	52 450	9,2	1 640	9 420	19 860	12 760	8 780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	43 350	7,6	26 240	10 180	6 520	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	24 380	4,3	14 460	6 350	3 420	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 970	3,3	11 770	3 830	3 100	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 870	2,4	/	/	1 250	/	/
Griechenland	4 140	2,5	/	/	1 590	/	/
Italien	5 030	3,1	/	/	2 160	/	/
Kasachstan	6 160	3,7	1 390	1 320	1 790	1 180	/
Kroatien	1 980	1,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 490	0,9	/	/	/	/	/
Polen	36 330	22,1	5 860	6 900	10 680	7 180	5 720
Rumänien	1 340	0,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	8 320	5,1	1 510	1 900	2 030	1 920	950
Türkei	38 270	23,3	10 330	7 120	13 950	3 480	3 400
Ukraine	5 140	3,1	810	720	1 430	1 170	1 010
Sonstige	51 580	31,4	13 460	11 290	18 410	5 840	2 570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 530	1,5	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 030	4,9	/	/	/	1 850	2 760
1970 - 1979	17 170	16,6	/	/	5 850	6 370	4 950
1980 - 1989	22 910	22,2	/	3 000	10 420	6 410	3 080
1990 - 1999	29 200	28,3	820	6 040	14 790	4 900	2 660
2000 - 2011	22 110	21,4	2 430	6 820	10 080	2 020	770
Unbekannt	5 370	5,2	/	1 320	2 170	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 610	10,1	10 690	2 880	2 570	/	/
5 - 9 Jahre	19 830	12,1	11 090	2 720	4 780	850	/
10 - 14 Jahre	21 110	12,8	9 950	2 330	6 420	1 380	1 030
15 - 19 Jahre	23 310	14,2	4 570	6 340	7 700	3 100	1 600
20 und mehr Jahre	78 250	47,6	/	16 930	31 790	16 960	12 580
Unbekannt	5 370	3,3	/	1 320	2 170	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	571 143	100,0	234 073	244 783	45 623	46 406	258	
Geschlecht								
Männlich	277 274	48,5	126 807	122 029	8 261	20 014	163	
Weiblich	293 869	51,5	107 266	122 754	37 362	26 392	95	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22 809	4,0	22 809	-	-	-	-	
5 - 9	24 215	4,2	24 215	-	-	-	-	
10 - 14	26 801	4,7	26 801	-	-	-	-	
15 - 19	28 282	5,0	28 210	66	-	3	3	
20 - 24	36 713	6,4	34 866	1 725	-	112	(10)	
25 - 29	39 146	6,9	28 939	9 138	34	1 002	33	
30 - 34	36 601	6,4	18 102	16 277	(62)	2 106	54	
35 - 39	35 461	6,2	11 599	20 212	194	3 418	38	
40 - 44	44 813	7,8	11 284	27 077	352	6 064	36	
45 - 49	46 929	8,2	9 116	29 612	774	7 391	36	
50 - 54	41 928	7,3	6 244	27 251	1 248	7 167	18	
55 - 59	37 640	6,6	3 945	25 602	2 102	5 979	12	
60 - 64	32 520	5,7	2 110	22 912	2 938	4 554	6	
65 - 69	28 662	5,0	1 638	19 935	4 093	2 990	6	
70 - 74	33 651	5,9	1 710	21 699	7 450	2 789	3	
75 - 79	23 728	4,2	956	13 039	8 251	1 482	-	
80 - 84	17 844	3,1	795	7 342	8 857	847	3	
85 - 89	9 820	1,7	554	2 463	6 416	387	-	
90 und älter	3 580	0,6	(180)	433	2 852	115	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 642	2,4	13 642	-	-	-	-	
3 - 5	13 736	2,4	13 736	-	-	-	-	
6 - 9	19 646	3,4	19 646	-	-	-	-	
10 - 15	32 178	5,6	32 178	-	-	-	-	
16 - 18	16 598	2,9	16 586	9	-	3	-	
19 - 24	43 020	7,5	41 113	1 782	-	112	13	
25 - 39	111 208	19,5	58 640	45 627	290	6 526	125	
40 - 59	171 310	30,0	30 589	109 542	4 476	26 601	(102)	
60 - 66	42 493	7,4	2 699	29 963	4 179	5 640	12	
67 - 74	52 340	9,2	2 759	34 583	10 302	4 693	3	
75 und älter	54 972	9,6	2 485	23 277	26 376	2 831	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	501 257	87,8	208 851	208 240	42 947	41 192	27	
Bosnien und Herzegowina	1 778	0,3	527	1 023	74	(151)	3	
Griechenland	3 104	0,5	1 182	1 551	159	212	-	
Italien	2 669	0,5	1 020	1 329	88	232	-	
Kasachstan	286	0,1	48	207	12	19	-	
Kroatien	1 527	0,3	393	884	104	(140)	6	
Niederlande	619	0,1	209	301	(15)	(94)	-	
Österreich	560	0,1	170	281	(56)	(53)	-	
Polen	5 612	1,0	2 031	2 703	208	631	(39)	
Rumänien	910	0,2	560	264	19	61	(6)	
Russische Föderation	1 815	0,3	452	1 061	105	194	3	
Türkei	23 401	4,1	7 287	14 007	809	1 267	(31)	
Ukraine	2 848	0,5	713	1 534	293	305	3	
Sonstige	24 757	4,3	10 630	11 398	734	1 855	140	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	173 790	30,6	70 300	73 100	17 390	13 000	/	
Evangelische Kirche	188 470	33,1	76 140	78 300	20 560	13 470	/	
Evangelische Freikirchen	3 120	0,5	1 390	1 340	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	9 420	1,7	3 550	4 780	/	870	/	
Jüdische Gemeinden	2 390	0,4	/	1 210	/	/	/	
Sonstige	27 790	4,9	11 740	13 360	/	1 820	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	163 840	28,8	72 110	69 160	6 650	15 920	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	287 150	50,5	109 030	142 460	5 600	30 030	/
Erwerbstätige	264 900	46,6	97 980	134 560	5 340	26 980	/
Erwerbslose	22 250	3,9	11 050	7 900	/	3 040	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 050	3,2	8 750	6 530	/	2 560	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 200	0,7	2 300	1 370	/	/	/
Nichterwerbspersonen	281 740	49,5	125 260	100 290	40 520	15 670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	73 880	13,0	73 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	123 750	21,8	8 380	66 590	38 620	10 160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	30 020	5,3	29 130	870	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	27 990	4,9	2 520	23 510	/	1 140	/
Sonstige	26 090	4,6	11 340	9 320	1 090	4 350	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	220 480	83,2	84 740	109 090	4 310	22 310	/
Beamte/-innen	14 250	5,4	4 730	8 100	130	1 290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 220	4,2	/	8 140	/	1 600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 930	6,0	6 480	7 540	/	1 560	/
Mithelfende Familienangehörige	3 020	1,1	/	1 700	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 570	4,8	2 790	8 200	/	1 420	/
Akademische Berufe	49 600	19,1	22 690	22 360	/	4 230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 040	17,8	17 630	23 070	/	4 670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	39 370	15,2	15 810	18 300	/	4 000	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 680	16,5	17 200	19 240	/	5 050	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 530	0,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	27 900	10,8	10 400	15 600	/	1 840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 560	6,0	3 570	9 830	/	2 030	/
Hilfsarbeitskräfte	23 620	9,1	6 500	12 970	1 280	2 870	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 910	19,6	15 970	30 620	/	4 490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 460	13,0	10 360	20 570	/	3 100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 220	1,6	1 460	2 470	/	280	/
Baugewerbe	13 230	5,0	4 150	7 590	/	1 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	74 980	28,3	28 750	36 970	1 390	7 850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 790	18,0	18 370	23 570	1 070	4 770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	27 190	10,3	10 390	13 400	/	3 080	/
Sonstige Dienstleistungen	137 110	51,8	52 710	66 680	3 140	14 570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 310	3,1	2 840	4 680	/	710	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 320	14,1	14 330	18 320	850	3 810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 340	6,5	6 280	8 920	(220)	1 920	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 140	28,0	29 260	34 780	1 980	8 120	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	21 630	32,2	21 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 710	50,1	33 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 890	17,7	11 770	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	49 600	10,0	19 470	21 600	4 890	3 630	/
Ohne Schulabschluss	37 590	7,6	7 630	21 460	4 890	3 610	/
Noch in schulischer Ausbildung	12 010	2,4	11 850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 280	36,4	28 530	101 490	31 460	18 790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	102 590	20,7	39 530	47 510	5 670	9 880	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	90 700	18,3	27 760	47 390	5 670	9 870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 890	2,4	11 770	/	/	/	/
Fachhochschulreife	46 900	9,5	18 030	22 970	1 450	4 450	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	115 530	23,3	56 370	47 680	2 780	8 710	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	154 240	31,2	74 460	52 800	16 500	10 480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	225 770	45,6	51 210	126 540	24 960	23 060	/
Fachschulabschluss	38 440	7,8	9 420	21 470	2 490	5 060	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 600	1,1	1 670	3 000	/	/	/
Fachhochschulabschluss	22 770	4,6	6 810	12 580	/	2 450	/
Hochschulabschluss	43 100	8,7	17 110	21 670	1 090	3 220	/
Promotion	4 980	1,0	1 250	3 180	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	404 330	71,1	160 730	169 910	39 360	34 330	/
Personen mit Migrationshintergrund	164 490	28,9	75 130	71 340	6 890	11 130	/
Ausländer/-innen	68 690	12,1	24 040	36 450	2 710	5 480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 880	8,9	11 040	32 530	2 630	4 680	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 810	3,1	13 000	3 930	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	95 800	16,8	51 090	34 890	4 180	5 650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	52 450	9,2	13 220	30 160	4 180	4 890	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	43 350	7,6	37 860	4 730	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	24 380	4,3	20 970	3 080	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 970	3,3	16 900	1 640	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 870	2,4	1 320	2 070	/	/	/
Griechenland	4 140	2,5	2 100	1 610	/	/	/
Italien	5 030	3,1	2 410	2 210	/	/	/
Kasachstan	6 160	3,7	2 680	2 870	/	/	/
Kroatien	1 980	1,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 490	0,9	/	/	/	/	/
Polen	36 330	22,1	14 530	16 140	3 010	2 650	/
Rumänien	1 340	0,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	8 320	5,1	3 550	3 710	/	/	/
Türkei	38 270	23,3	17 080	17 770	/	2 260	/
Ukraine	5 140	3,1	1 650	2 440	/	/	/
Sonstige	51 580	31,4	27 270	20 400	920	2 980	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 530	1,5	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 030	4,9	/	3 530	/	/	/
1970 - 1979	17 170	16,6	1 300	12 450	1 440	1 980	/
1980 - 1989	22 910	22,2	4 670	14 200	1 940	2 090	/
1990 - 1999	29 200	28,3	7 430	17 510	1 490	2 780	/
2000 - 2011	22 110	21,4	8 270	11 760	/	1 540	/
Unbekannt	5 370	5,2	2 130	2 430	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 610	10,1	13 200	2 950	/	/	/
5 - 9 Jahre	19 830	12,1	13 270	5 520	/	/	/
10 - 14 Jahre	21 110	12,8	12 170	7 380	/	1 060	/
15 - 19 Jahre	23 310	14,2	11 440	9 580	790	1 500	/
20 und mehr Jahre	78 250	47,6	22 920	43 480	4 970	6 890	/
Unbekannt	5 370	3,3	2 130	2 430	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	289 554	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128 558	44,4
Paare ohne Kind(er)	74 475	25,7
Paare mit Kind(ern)	56 728	19,6
Alleinerziehende Elternteile	20 947	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 846	3,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128 558	44,4
Ehepaare	111 837	38,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	269	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 097	6,6
Alleinerziehende Mütter	17 852	6,2
Alleinerziehende Väter	3 095	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 846	3,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	128 558	44,4
2 Personen	91 749	31,7
3 Personen	36 177	12,5
4 Personen	22 562	7,8
5 Personen	7 214	2,5
6 und mehr Personen	3 294	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	65 216	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 244	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	205 094	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	152 150	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	74 475	48,9
Paare mit Kind(ern)	56 728	37,3
Alleinerziehende Elternteile	20 947	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	111 837	73,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	269	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 097	12,6
Alleinerziehende Väter	3 095	2,0
Alleinerziehende Mütter	17 852	11,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	88 927	58,4
3 Personen	34 050	22,4
4 Personen	21 270	14,0
5 Personen	5 978	3,9
6 und mehr Personen	1 925	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	571 143	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	277 274	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	293 869	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 809	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	24 215	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	26 801	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	28 282	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	36 713	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	39 146	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	36 601	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	35 461	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	44 813	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	46 929	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	41 928	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	37 640	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	32 520	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	28 662	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	33 651	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	23 728	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	17 844	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	9 820	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	3 580	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 642	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	13 736	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	19 646	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	32 178	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	16 598	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	43 020	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	111 208	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	171 310	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	42 493	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	52 340	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	54 972	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	234 073	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	244 120	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	45 608	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	46 294	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	663	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	15	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	112	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	258	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	501 257	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 778	7 362	33 756	140 103
Griechenland	3 104	18 548	75 941	254 282
Italien	2 669	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	286	2 365	10 725	46 740
Kroatien	1 527	5 669	32 834	209 840
Niederlande	619	3 667	62 817	128 862
Österreich	560	2 654	19 810	164 246
Polen	5 612	20 740	99 632	382 391
Rumänien	910	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	1 815	6 700	38 329	174 023
Türkei	23 401	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	2 848	5 454	25 751	112 983
Sonstige	24 757	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	173 790	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	188 470	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	3 120	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	9 420	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 390	4 040	22 280	83 430
Sonstige	27 790	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	163 840	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,0	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	6,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	6,4	5,6	5,8	5,9
35 - 39	6,2	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,0	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,5	7,1	7,1	7,1
25 - 39	19,5	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41,0	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	42,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,0	7,9	7,3	7,1
Geschieden	8,1	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	87,8	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	0,5	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,1	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,5	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	30,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	33,1	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,4	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,9	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,8	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	287 150	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	264 900	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	22 250	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 050	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 200	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	281 740	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	73 880	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	123 750	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	30 020	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	27 990	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	26 090	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	220 480	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	14 250	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	11 220	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 930	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	3 020	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	12 570	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	49 600	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 040	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	39 370	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42 680	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 530	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	27 900	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 560	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	23 620	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	51 910	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 460	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 220	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	13 230	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	74 980	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 790	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	27 190	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	137 110	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 310	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	37 320	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 340	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	74 140	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	21 630	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 710	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 890	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	49 600	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	37 590	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	12 010	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 280	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	102 590	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	90 700	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 890	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	46 900	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	115 530	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	154 240	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	225 770	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	38 440	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 600	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	22 770	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	43 100	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	4 980	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	404 330	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	164 490	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	68 690	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	50 880	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	17 810	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	95 800	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	52 450	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	43 350	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	24 380	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	18 970	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 870	13 170	58 050	227 910
Griechenland	4 140	25 560	110 330	368 440
Italien	5 030	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	6 160	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	1 980	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	6 520	110 400	226 240
Österreich	1 490	7 010	44 960	345 620
Polen	36 330	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	1 340	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	8 320	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	38 270	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	5 140	9 640	48 870	229 510
Sonstige	51 580	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 530	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	5 030	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	17 170	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	22 910	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	29 200	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	22 110	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	5 370	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16 610	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	19 830	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	21 110	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	23 310	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	78 250	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	5 370	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,5	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	46,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,9	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,2	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,5	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	4,6	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,1	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,6	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,6	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,0	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,3	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,3	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,0	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,7	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,0	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,6	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,4	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,7	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,3	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,3	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,6	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,8	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,7	6,2	7,6	7,9
Promotion	1,0	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	71,1	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,9	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	12,1	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,9	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,8	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,2	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,3	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,4	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	3,1	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	3,7	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	2,6	1,5
Österreich	0,9	0,8	1,1	2,3
Polen	22,1	24,0	18,4	13,1
Rumänien	0,8	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	5,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	23,3	22,6	21,7	17,7
Ukraine	3,1	1,1	1,1	1,5
Sonstige	31,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,5	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	16,6	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	22,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	28,3	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	21,4	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	5,2	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,2	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,3	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	289 554	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128 558	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	74 475	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	56 728	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	20 947	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 846	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128 558	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	111 837	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	269	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 097	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	17 852	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3 095	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8 846	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	128 558	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	91 749	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	36 177	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	22 562	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	7 214	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 294	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	65 216	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 244	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	205 094	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,4	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,6	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,4	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	38,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	44,4	38,1	37,8	37,2
2 Personen	31,7	33,3	32,9	33,2
3 Personen	12,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	7,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	152 150	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	74 475	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	56 728	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	20 947	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	111 837	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	269	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 097	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3 095	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	17 852	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	88 927	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	34 050	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	21 270	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	5 978	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 925	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Dortmund, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,9	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,3	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,4	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,4	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,9	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

